

Nachhaltig einkaufen – digital und transparent

[04.08.2025] Die nachhaltige Beschaffung wird für Verwaltungen immer wichtiger – und komplexer. Ein ESG-Score in der webbasierten Einkaufslösung von TEK-Service soll dabei helfen, Produkte leichter nach Umwelt- und Sozialkriterien zu vergleichen. Wie das funktioniert, wird in einem Webinar am 2. September in der Reihe „Kommune21 im Gespräch“ gezeigt.

Die öffentliche Hand zählt zu den größten Auftraggebern im Land. Ihre Nachfrage beeinflusst die Märkte – auch im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften. Die Umsetzung ökologischer und sozialer Kriterien in der Beschaffung ist jedoch aufwendig. Neue digitale Lösungen können dabei helfen, den Einkauf effizienter und transparenter zu gestalten. Wie das konkret funktioniert, zeigt ein Webinar am Dienstag, den 2. September 2025, um 14 Uhr, anhand von Erfahrungen im eWarenhaus des Landes Berlin.

Environment, Social, Governance

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kommune21 im Gespräch“ statt. Vorgestellt wird eine digitale Einkaufslösung, die Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess systematisch erfassbar machen soll. Dazu wird laut den Firmen [TEK-Service](#) und [SUSTAYNR](#) der ESG-Score in die webbasierte Einkaufslösung von TEK-Service integriert. ESG steht für „Environment, Social, Governance“, also Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Der Score soll es ermöglichen, Produkte labelübergreifend zu vergleichen.

„Wir haben lange nach Wegen gesucht, um Massen von Artikelstammdaten automatisiert so zu verarbeiten, dass Transparenz, Steuerung und Vergleichbarkeit einfach und belastbar möglich werden“, sagt Monika Schmidt von TEK-Service. Die Lösung liege in der Zusammenarbeit mit dem ESG-Datenanbieter SUSTAYNR. Dessen Geschäftsführer Jan Bussiek ergänzt: „Wer nachhaltig beschaffen möchte, muss sich vor der Kaufentscheidung Transparenz zur Nachhaltigkeit der unterschiedlichen Angebote verschaffen.“

Der ESG-Score soll genau das leisten – ohne zusätzlichen bürokratischen Aufwand. Die Datenbasis umfasst bereits über eine Million Standardprodukte aus Bereichen wie Bürobedarf und Informations- und Telekommunikationstechnik. Sind Produkte noch nicht erfasst, können Anbieter über ein kostenfreies Webformular selbst Nachhaltigkeitsdaten einreichen. Die Einordnung erfolgt dabei produktneutral und diskriminierungsfrei.

Nachhaltiger Einkauf auf der Agenda

Im Webinar „Nachhaltiger Einkauf der öffentlichen Hand – leicht gemacht“ von Kommune21 erfahren interessierte Beschaffer und Verwaltungsmitarbeitende, wie sie mit wenigen Klicks auf transparente Nachhaltigkeitsdaten zugreifen können und wie der ESG-Score dabei hilft, Angebote besser zu vergleichen. Im Mittelpunkt des Webinars stehen folgende Fragen:

- Warum sollte nachhaltiger Einkauf heute auf der Agenda jeder Verwaltung stehen?
- Welche Herausforderungen bestehen aktuell für kommunale Beschaffer und Behördenmitarbeiter?
- Warum ist es so schwer, Nachhaltigkeitsdaten für Produkte zu erhalten?
- Wie funktioniert der ESG-Score und was ändert sich damit konkret im Einkauf?
- Wie wird sichergestellt, dass die Bewertung transparent und diskriminierungsfrei ist?
- Wie funktioniert nachhaltiger Einkauf im eWarenhaus des Landes Berlin?
- Ist nachhaltiges Beschaffen wirklich teurer – oder lohnt es sich sogar wirtschaftlich?

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden, die eine nachhaltige Beschaffung in ihrer Verwaltung planen, sehr nützlich. Vertiefte Einblicke geben Monika Schmidt (TEK-Service), Achim Florin (Polizei Berlin) und Jan Bussiek (SUSTAYNR). Die Teilnahme ist kostenfrei.

(al)

Hier können Sie sich zum kostenlosen Webinar „Nachhaltiger Einkauf der öffentlichen Hand – leicht gemacht“ anmelden

Stichwörter: E-Procurement, TEK-Service, Beschaffung, Kommune21 im Gespräch, Nachhaltigkeit, Sustanyr, Webinar